

A N T R A G

gemäß § 9 der Geschäftsordnung für den Rat der Universitätsstadt Siegen
und seine Ausschüsse

Antragsteller/in	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Eingang	17.03.2021
Federführend	GB 4/ Abt. 4/4

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Rat

14.04.2021

Betreff:

Antrag zum Haushalt: Bereitstellung der Mittel zur Beschaffung einer mobilen induktiven Höranlage
- Antrag der Fraktion B'90/Die Grünen -

Die Siegerlandhalle prüft bereits seit längerem in Abstimmung mit einzelnen Betroffenen die Möglichkeiten für eine Versorgung hörgeschädigter Besucher/innen in den Sälen des Instituts Siegerlandhalle und auch bei anderen städtischen Veranstaltungen.

Im Ergebnis wurde in Abstimmung mit

- der Beauftragten für Menschen mit Behinderung, Frau Massenhove,
- Herrn Thomas Wied vom Integrationsfachdienst ,
- dem technischen Fachpersonal der Siegerlandhalle sowie
- externer technischer Beratung

eine Anlage projiziert, die den vielfältigen Anforderungen moderner Hörhilfen gerecht wird und dem aktuellen technischen Stand entspricht. Sie zeichnet sich u.a. durch die folgenden Leistungsmerkmale aus:

- flexibel einsetzbar von Einzelvorträgen bis hin zu großen Konferenzen oder Bühnenveranstaltungen.
- einfach zu bedienen

- anwendbar unabhängig von den räumlichen Gegebenheiten
- multifunktional und daher für alle gängigen Hörgerätesysteme geeignet
- zukunftsicher und erweiterbar

Das Vergabe- und Zuschussantragsverfahren wird voraussichtlich im April 2021 eingeleitet, die Anlage sollte dann im ersten Halbjahr 2021 zur Verfügung stehen.

Eine Nutzung außerhalb der Veranstaltungen und Kongresse der Siegerlandhalle oder von städt. Veranstaltungen ist nicht vorgesehen. Für Vereine und Selbsthilfegruppen sowie Privatpersonen bestehen aber andere Möglichkeiten der Ausleihe einer mobilen Höranlage zu kostengünstigen Konditionen, z.B. bei dem Verein INVEMA e.V., Roonstraße 21 in 57223 Kreuztal, der verschiedene Systeme anbietet.